

Nachhaltiges Investieren

Kurzfassung – drei Dinge, die Sie wissen sollten:

- **Kein einheitliches Gütesiegel:** Anbieter und unabhängige Expertinnen und Experten definieren bzw. bewerten «Nachhaltigkeit» sehr unterschiedlich.
- **Wirkung («Impact»)** entsteht nur manchmal: z. B. durch Ausübung der Stimmrechte oder wenn neues Geld in Projekte fliesst.
- **Risiken bleiben:** Nachhaltigkeit beeinflusst **nicht automatisch** das Risiko-Rendite-Verhältnis; die Auswahl der Anlageklassen, Diversifikation und die Kosten sind weiterhin entscheidend.



Quelle: Marco Verch, ccnul.de

1

Warum könnte nachhaltiges Investieren für Sie interessant sein?

Ob Reisen, Essen oder Kleidung: Wir wählen täglich, wie nachhaltig wir leben. Auch mit unserem Geld können wir ein Zeichen setzen.

Dieser Leitfaden zeigt **Chancen und Grenzen** von nachhaltigen Anlagen (Aktien, Fonds), damit Sie informiert entscheiden können.

2

Was macht ein Unternehmen nachhaltig?

Ein Unternehmen kann in drei Dimensionen Nachhaltigkeit aufweisen:

- **E – Environment** (Umwelt). Beispiele: Ein Unternehmen reduziert seinen CO₂-Ausstoss, vermeidet Abfall oder schützt die Biodiversität.
- **S – Social** (Soziales). Beispiele: Ein Unternehmen bezahlt faire Löhne, bietet sichere Arbeitsplätze oder wählt nur Lieferanten ohne Kinderarbeit.
- **G – Governance** (Unternehmensführung). Beispiele: Ein Unternehmen setzt transparente Regeln konsequent um oder verfolgt eine vom langfristigen Unternehmenserfolg abhängige Vergütungspolitik.

Diese drei Bereiche bilden zusammen den **ESG-Ansatz**. Manche Firmen sind nur in einem Bereich stark, andere in mehreren. Ein ETF gilt oft schon dann als nachhaltig, wenn er in Firmen mit guter **E-** oder **S-Bewertung** investiert.

3

Wie erkennen Sie, ob eine Finanzanlage nachhaltig ist?

Es gibt **kein einheitliches Label** wie z. B. bei der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten. Was für Bank A «sehr nachhaltig» ist, fällt bei Bank B vielleicht durch.

Achten Sie deshalb auf die Dokumentation der Angebote:

- **Kriterien der Nachhaltigkeit:** Wird aktiv der Fokus auf bestimmte Dimensionen gelegt (z. B. CO₂-Ziele)? Wählen sie die «Besten ihrer Klasse» (Best-in-Class)? Oder schliessen sie bestimmte Branchen aus (Ausschlusskriterien)?
- **Transparenz:** Welche Quellen und Daten werden genutzt?
- **Swiss Climate Scores:** In der Schweiz freiwillig – geben Auskunft über die Klimaverträglichkeit.

4

Wann hat nachhaltiges Anlegen eine direkte Wirkung?

Eine **direkte Wirkung** («Impact») liegt vor, wenn Ihr Geld **zusätzlich** etwas ermöglicht, das sonst nicht passiert wäre. Das ist vor allem der Fall, wenn

- **neues Kapital** in nachhaltige Projekte fließt (z. B. Bau eines Windparks), oder
- Anlegende ihre **Stimmrechte** nutzen, und das Unternehmen daraufhin messbar sein Verhalten in die gewünschte Richtung anpasst.

5

Sie kaufen Aktien/ETFs an der Börse. Was kann Ihr Geld bewirken?

Meist kaufen Sie die Unternehmensanteile **nicht direkt beim Unternehmen**, sondern **an der Börse von anderen Personen**. Das Unternehmen bekommt dabei **kein neues Geld**.

Trotzdem kann Ihr Geld etwas bewirken – und je mehr andere Anlegende sich so verhalten wie Sie, desto grösser kann dieser Effekt sein:

- **Indirekt:** Eine höhere Nachfrage nach einer Aktie kann deren Kurs erhöhen. Dadurch steigt der Börsenwert, wobei die öffentliche Wahrnehmung positiv beeinflusst wird.
- **Mitbestimmen (direkte Wirkung):** Bei Einzelaktien können Sie an der Generalversammlung abstimmen. Bei ETFs übernehmen das die Anbieter (lesen Sie dazu die **Abstimmungspolitik** «Proxy Voting Policy»).

Hinweis: Ausschlüsse von Unternehmen oder von ganzen Branchen haben keine direkte Wirkung (Impact), können aber indirekt den Wert eines Unternehmens senken. Auf Ausschlüssen basierendes nachhaltiges Investieren kann insbesondere dann sinnvoll sein, wenn es Unternehmen oder Branchen gibt, an denen Sie z. B. aus ethischen Gründen nicht beteiligt sein wollen.

6

Zwei Wege für Ihr Geld zur Nachhaltigkeit

Anlageform	Vorteile	Nachteile
a) Einzelaktien	Sie können gezielt Firmen auswählen.	Viel Recherche nötig; wenn es nur wenige verschiedene Aktien sind, besteht aufgrund der mangelnden Diversifikation ein Klumpenrisiko.
b) ETF	Breite Streuung, Fondsmanager:in kann nachhaltige Strategie verfolgen.	Nachhaltigkeitsansätze unterscheiden sich – genau prüfen.

7

Typische Fallstricke

- **Greenwashing:** Klingt «grün», ist es aber nicht? Achten Sie auf **konkrete Messgrößen, Zwischenziele** und **Berichte** statt nur auf Bilder oder Slogans.
- **Rendite und Risiko:** Die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien beeinflusst **nicht automatisch** das Risiko-Rendite-Verhältnis. Auch die These, dass Aktien von nachhaltigen Unternehmen langfristig höhere Renditen erzielen, lässt sich in der Praxis kaum belegen. Bleiben Sie deshalb langfristig und breit diversifiziert.

8

Ihre Drei-Punkte-Checkliste zu nachhaltigem Investieren

Produkt verstehen: Lesen Sie immer das Kurz-Factsheet – es ist wie der Beipackzettel für Ihr Investment. Oftmals gibt es auch spezielle Nachhaltigkeitsberichte.

Nachhaltigkeitsansatz prüfen: Wird Nachhaltigkeit als Ganzes berücksichtigt, oder werden Prioritäten gesetzt (z. B. Klimaschutz)? Welche Kriterien werden für die Auswahl der Firmen genutzt?

Ist echter Impact nachweisbar? Gibt es zum Beispiel eine Liste der unterstützten Projekte oder klare CO₂-Ziele, die auch erreicht werden müssen?

9

Vergleich konventioneller und nachhaltiger Geldanlagen

Merkmale	Klassischer Ansatz	Nachhaltiger Ansatz
Kriterien	Rendite Risiko bzw. Volatilität Liquidität	<i>Zusätzlich:</i> Umwelt (CO ₂ -Emissionen, Energieeffizienz, Biodiversität usw.) Soziale Aspekte (Arbeitsbedingungen, Menschenrechte usw.) Gute Unternehmensführung (Unabhängige Verwaltungsräte, Transparenz, Antikorruption usw.)
Risiken / zu beachten	Marktrisiko Liquiditätsrisiko Wechselkursrisiko	<i>Zusätzlich:</i> Keine einheitliche Definition von Nachhaltigkeit Verschiedene Niveaus von Nachhaltigkeit Individuelle Prüfung notwendig
Anlageuniversum	Alle Anlagen auf dem Markt	Eingeschränkt (z. B. aufgrund von Ausschluss bestimmter Sektoren bzw. Unternehmen)
Beispiele für Investments	MSCI World ETF Vanguard S&P 500 UCITS ETF UBS ETF (CH) SXI Real Estate® Funds (CHF) A-dis	MSCI World SRI ETF CARMIGNAC PF G-EURP-A ^[1] Swisscanto (LU) Equity Fund Sustainable Digital Economy AT CHF

Fussnoten:

^[1] Aktiv gemanagter Fonds und kein ETF.